



Mi., 14.10.26 - Fr., 06.11.26 | 24 Tage ab € 4.899,-

Erlebnisreise

Ecuador mit Galápagos Inseln

Naturwunder zwischen Vulkangipfeln und Pazifikarchipel

Highlights

- › auf Entdeckungstour im Amazonasgebiet
- › einzigartige Galápagos-Tierwelt auf vier verschiedenen Inseln erleben
 - › Kunsthandwerk bei Cuenca, Kochkurs in Guamote
 - › Geheimtipp: Naturschutzgebiet Mindo-Nambillo
 - › in den Thermalquellen von Papallacta entspannen

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, auf den legendären Galápagos Inseln die endemischen Riesenschildkröten aus nächster Nähe zu betrachten und mit den Seelöwen um die Wette zu schwimmen? Urzeitliche Echsen und lustige Blaufußtölpel werden dich während der Ausflüge auf dem atemberaubenden Archipel begleiten. Doch Ecuador hat noch viel mehr zu bieten: Otavalo mit dem vielleicht berühmtesten Indígena-Markt Lateinamerikas, prächtige Kolonialstädte wie Quito und Cuenca, majestätische Vulkane im Hochland und ursprünglichen Dschungel im Amazonasgebiet, wo uns ein indigener Guide über seltene Pflanzen und deren vielfältigen Nutzen aufklärt. Wir wandern bis zur zweiten Schutzhütte des Chimborazo Vulkans, entspannen in den dampfenden Thermalbädern von Papallacta und besichtigen heilige Inkaruinen bei Cuenca. Im märchenhaften Nebelwald von Mindo beobachten wir die bunt schillernden Kolibris. Auf dieser umfassenden Tour erlebst du Ecuador in seiner gesamten landschaftlichen und kulturellen Vielfalt!

Tag 1 - Mi., 14.10.26 Flug nach Quito

Auf in das Land am Äquator!

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für deine umweltfreundliche Anreise innerhalb Deutschlands zum Flughafen. Von Frankfurt fliegen wir via Madrid oder ein anderes Drehkreuz nach Quito, Ecuadors Hauptstadt! Nach Ankunft am Abend nimmt uns unsere WORLD INSIGHT-Reiseleitung in Empfang und begleitet uns in unser zentral gelegenes Hotel. Den Abend können wir schon einmal für eigene Erkundungen nutzen.

Wichtiger Hinweis: Je nach Airline ist es möglich, dass wir abweichend über Nacht fliegen und erst am Vormittag des zweiten Reisetags in Quito ankommen. In diesem Fall findet die erste Übernachtung im Flugzeug statt; die erste Hotelübernachtung mit Frühstück entfällt entsprechend ersatzlos. Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Embassy* in Quito | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 15.10.26 Quito

Perle des Kontinents

Zum Reisestart entdecken wir gemeinsam die Millionenmetropole Quito! Wusstest du, dass Quito den Beinamen „Kloster Amerikas“ trägt? Die Dichte der mit Blattgold verzierten Kirchen und prachtvollen Klöster ist wohl nirgends auf dem Kontinent größer. Bei einem Spaziergang durch das koloniale Stadtzentrum, welches UNESCO-Weltkulturerbe ist, lassen wir das südamerikanische Flair, die bunten Häuserfassaden, das rege Treiben auf den Straßen und den Prunk der barocken Kirchen auf uns wirken: Kein Wunder, dass Quito auch die „Perle des Kontinents“ genannt

wird! Intensiv widmen wir uns auf unserer Citytour den imposanten Kirchen La Compañía und San Francisco. Vom Hügel El Panecillo, zu Deutsch „das Brötchen“, genießen wir aus 3.035 m Höhe einen Panoramablick über das Meer aus roten Dachziegeln und können am Nachmittag die zahlreichen Facetten der Stadt auf eigene Faust erkunden. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Seilbahnfahrt im „Telefério“ entlang der Berghänge des Vulkans Pichincha?

Wichtige Information: An Sonntagen sind die Besichtigungen von Kirchen unter Umständen durch Gottesdienste eingeschränkt.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Embassy* in Quito | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 16.10.26 Quito – San Tadeo-Reservat – Mitad del Mundo – Mindo

Am Äquator

Am Morgen lassen wir die Hauptstadt Ecuadors bereits hinter uns und fahren ins private San Tadeo-Reservat, ein noch größtenteils von Primärwald bedecktes Naturschutzgebiet und wichtiger Lebensraum zahlreicher Tierarten. Bunt blühende Wildblumen und exotische Sträucher sind hier ebenso beheimatet wie bunt schillernde Vögel. Wir tauchen in die Vielfalt des Bergnebelwalds im berühmten Tandayapa-Tal ein und beobachten von einer Plattform buntschillernde Kolibri-Arten aus nächster Nähe sowie mit etwas Glück auch andere tropische Vögel. Vielleicht fliegen sogar Tukane, Tangaren oder Quetzale vor unsere Linse! Auf unserer Weiterfahrt legen wir am Mittelpunkt der Erde, dem Äquatordenkmal "Mitad del Mundo", einen kurzen Stopp ein. Auf der anschließenden etwa zweistündigen kurvenreichen Fahrt durch den Bergnebelwald erzählt uns unsere Reiseleitung Wissenswertes über Land und Leute. Unser Tagesziel Mindo

liegt in einem großen subtropischen Talkessel. Die Hängematten inmitten des kleinen Gartens unserer Unterkunft laden zum Entspannen ein.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Sisakuna Lodge(*) in Mindo | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 17.10.26 Mindo

Märchenhafter Nebelwald

Am Vormittag werden wir wieder aktiv: Wir wandern (ca. 3 Std., leicht bis mittelschwer) durch die unberührten Nebelwälder im Naturschutzgebiet Mindo-Nambillo und erspähen mit etwas Glück einige der 500 verschiedenen Vogelarten wie zum Beispiel Tukane, Papageien, Reiher, Eisvögel oder Kolibris und andere tierische Bewohner. Der fruchtbare Boden ist ideal für Bananenstauden, eine Delikatesse für die Kolibris und Tukane. Anschließend kehren wir zur Lodge zurück. Du kannst am Nachmittag das verschlafene Örtchen zu Fuß erkunden oder den Tag entspannt am Pool ausklingen lassen. Mindo hat aber noch einiges mehr zu bieten und wer mag, kann hier optional weitere Aktivitäten wie Mountainbiking, Tubing oder eine Schokoladentour unternehmen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Sisakuna Lodge(*) in Mindo | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - So., 18.10.26 Mindo – Otavalo – Ibarra

Einblicke ins Leben einer Kichwa-Familie

Ein ereignisreicher Tag steht uns bevor: Auf unserer Weiterfahrt legen wir einen Höhenunterschied von rund 1.000 Metern zurück. Wir stoppen zunächst in Otavalo. Dort erwarten uns farbenfrohe Ponchos, handgewebte Teppiche, traditionelle Hüte, reich verzierte Keramik und kunstvoller Schmuck – auf einem der eindrucksvollsten Indígena-Märkte Südamerikas bleiben keine Wünsche offen. Wir starten am Plaza de los Ponchos, dem zentralen Punkt des kunterbunten Verkaufsgeschehens, und haben Zeit für einen langen Bummel durch die geschäftigen Straßen. Unsere Reiseleitung erklärt uns dabei viele der exotischen Lebensmittel, sicher probieren wir auch die eine oder andere Köstlichkeit. Dann sind wir im nahegelegenen Kawsaymi zu Gast bei einer Kichwa-Familie. Unter ihrer Anleitung und Aufsicht bereiten wir unser heutiges Abendessen vor: typische Gerichte der Andenregion. Die natürlichen Zutaten kommen direkt aus der Gegend um Otavalo oder aus dem Garten der Familie. Weiter

geht es zur idyllisch gelegenen Hacienda Chorlavi in der Nähe von Ibarra, die für die nächsten beiden Nächte unser Zuhause sein wird und auf fast 400 Jahre Geschichte zurückblicken kann. Vielleicht bleibt noch Zeit für eine Abkühlung im hoteleigenen Pool.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Hacienda Chorlavi* bei Ibarra | Mahlzeiten: F, A**

Tag 6 - Mo., 19.10.26 Ibarra – Laguna Cuicocha – Ibarra

Páramo-Landschaft und tiefblaue Lagune

Am Vormittag brechen wir auf und nach einer Stunde Fahrt schnüren wir die Wanderschuhe für eine faszinierende Wanderung entlang des Kraterands der Laguna Cuicocha, was übersetzt „Meerschweinensee“ bedeutet. Wir wandern (ca. 5-6 Std., mittelschwer bis schwer) durch die herrliche Páramo-Landschaft des ecuadorianischen Hochlands im 200.000 ha großen Nationalpark Reserva Ecológica Cotacachi-Cayapas. Zu Beginn der Wanderung werden wir etwas gefordert, denn es sind einige längere Steigungen zu bewältigen. Dann umrunden wir den See auf gut angelegten Wegen. Mit etwas Glück können wir hier Kaninchen erblicken. Pumas, Brillenbären und Wölfe soll es hier auch geben, die bekommt man allerdings fast nie zu sehen. Aus der Mitte des Sees erheben sich zwei kleine Inseln vulkanischen Ursprungs, die mit einer Art Schilf bewachsen sind. Wieder zurück im Hotel ist Entspannung angesagt.

Wichtiger Hinweis: Solltest du nicht an der anspruchsvollen Kraterumrundung teilnehmen wollen, kannst du entweder in Ibarra bleiben und die Annehmlichkeiten unserer Unterkunft genießen, dich mit einem Pick-Up zum Kraterand bringen lassen (kostenpflichtig) und dort eine kleine Wanderung unternehmen oder alternativ eine Bootstour (kostenpflichtig) auf der Lagune unternehmen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Hacienda Chorlavi* bei Ibarra | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 20.10.26 Ibarra – Peguche – Papallacta

Schulbesuch, Webstunde und Entspannung in Thermalquellen

Am Morgen fahren wir ins kleine Weberdorf Peguche und besuchen eine indigene Schule, die Teil eines Kinderhilfsprojekts ist. Wer möchte, kann den Kindern Stifte und Schulhefte mitbringen und die Schule so etwas unterstützen. Wir haben die Möglichkeit, mit Schülern und Lehrern ins Gespräch zu kommen und mehr über die Projekte

zu erfahren. Anschließend tauchen wir in das einfache Leben der Indígena-Gemeinde ein und können den Webern bei ihrer täglichen Arbeit über die Schultern schauen und auf Wunsch gerne mit anpacken! Auf unserer Weiterfahrt nach Papallacta legen wir einen Stopp am einzigen direkt auf dem Äquator gelegenen Äquatordenkmal „Quitsato“ ein. Wir erfahren, wie es den Ureinwohnern vor mehr als 1000 Jahren gelang, die breiteste Stelle der Erde ohne jede Technik zu präzisieren. Hier kann man mit einem Bein auf der Nordhalbkugel und dem anderen auf der Südhalbkugel der Erde stehen! Am Nachmittag erreichen wir Papallacta und können uns für den Rest des Tages eine kleine Auszeit in den nahegelegenen Thermalbecken gönnen oder die Gegend erkunden.

Wichtige Information: Während der Schulferien und an Feiertagen ist der Schulbesuch nicht möglich. Alternativ besuchen wir eine Rosenplantage auf dem Weg nach Papallacta.

Fahrstrecke: 170 km | **Übernachtung:** Termas de Papallacta*** oder Hosteria Pampallacta*** in Papallacta | **Mahlzeiten:** F

Tag 8 - Mi., 21.10.26 Papallacta – Misahuallí

Thermalquellen, Wasserfälle und Dschungelfeeling

Wer möchte, kann am Morgen noch eine kurze Wanderung (ca. 1 Std., leicht) am Papallacta-Fluss unternehmen, um die für diese Region typische Flora und Fauna besser kennenzulernen oder genießt noch ein wenig Freizeit. Am Vormittag setzen wir unsere Fahrt dann Richtung Südosten fort. Wir sehen unterwegs einige Wasserfälle und lernen viel über die oft wechselnde Vegetation und die verschiedenen Klimazonen. Nach dem Check-In in unserer Dschungellodge in Misahuallí nehmen wir uns Zeit, die wundervollen Gärten in der Umgebung bei einem Spaziergang zu erkunden (ca. 1 Std., leicht). Möglicherweise bleibt sogar noch Zeit, sich bei einem Bad im Pool oder im Fluss zu erfrischen. Beobachte von der Terrasse deines Zimmers die Amazonaspapageien, die den Hotelgarten zu ihrem Lebensraum gemacht haben!

Fahrstrecke: 150 km | **Übernachtung:** Dschungellodge El Jardín Alemán** oder Liana Lodge** in Misahuallí | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 9 - Do., 22.10.26 Misahuallí

Kanutour, Dschungelwanderung und indigene Gemeinde

Wir schippern eine knappe Stunde im motorisierten Kanu auf dem Napo-Fluss durch den Dschungel. Während unserer Fahrt halten wir immer wieder Ausschau nach den tierischen Bewohnern des Amazonasregenwalds, welche sich gerne am Flussufer blicken lassen. Auf unserer anschließenden Wanderung (ca. 3 Std., mittelschwer) erklärt uns unser Indígena-Guide die Nutzung und Wirkung der speziellen Pflanzen, die auch als Medizin verwendet werden können. Wir lernen die für uns exotische Flora und Fauna kennen und freuen uns anschließend auf ein Picknick am Flussufer! Am Nachmittag besuchen wir eine indigene Gemeinde und erhalten Einblicke in die Traditionen der einheimischen Bevölkerung. Wir lernen die Kakaopflanze kennen und erfahren mehr über den Herstellungsprozess der Schokolade. Anschließend kannst du mit etwas Glück Kaimane in der nahe gelegenen Lagune beobachten. Nach dieser interessanten Erfahrung geht es im motorisierten Kanu zurück zur Lodge, wo du den Geräuschen des Dschungels lauschen kannst, bis uns das Abendessen serviert wird.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Dschungellodge El Jardín Alemán** oder Liana Lodge** in Misahuallí | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 10 - Fr., 23.10.26 Misahuallí – Pailón del Diablo-Wasserfall – Baños

Entlang der Wasserfallroute nach Baños

Wir verlassen das Amazonastiefland und machen uns auf den Weg Richtung Südwesten. Entlang der tief eingeschnittenen Schluchten des Río Pastaza können wir so einige atemberaubende Kulissen beobachten. Unterwegs erwartet uns eine Wanderung (ca. 1,5 Std., mittelschwer) zum Pailón del Diablo Wasserfall, der von einer Hängebrücke aus bewundert werden kann. Am Nachmittag erreichen wir Baños am Fuße des eindrucksvollen Tungurahua Vulkans. Wir erkunden das kleine Städtchen gemeinsam und können dabei die für Baños typische Süßigkeit Melcocha probieren und bei der Herstellung zuschauen. Wer „Traveller-Nightlife“ mag, kommt hier am Abend voll auf seine Kosten.

Fahrstrecke: 150 km | **Übernachtung:** Isla de Baños**(*) in Baños | **Mahlzeiten:** F

Tag 11 - Sa., 24.10.26**Baños****Das Tor zum Regenwald**

Der heutige Tag steht dir zur freien Verfügung, denn Baños ist eine Art relaxter Abenteuerspielplatz – hier kommen sowohl Ruhesuchende als auch Adrenalinjunkies auf ihre Kosten! Schlendere entweder auf eigene Faust durch das Städtchen und verweile immer wieder in einem der zahlreichen Straßencafés und Restaurants. Oder gönne dir eine kleine Auszeit bei einer Massage im familiären Spa-Bereich unserer Hosteria und besuche anschließend die Thermalquellen. Wenn du deinen Tag lieber aktiv gestalten möchtest, wende dich einfach am Vortag an deinen Reiseleiter, der dir bei der Buchung eines optionalen Ausflugs gerne behilflich ist. In der wilden Natur Baños hast du zahlreiche Möglichkeiten: Radtouren, Wanderungen, Rafting, Ziplining, Canyoning,... – langweilig wird es dir sicher nicht!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Isla de Baños**(*) in Baños | **Mahlzeiten:** F**Tag 12 - So., 25.10.26****Baños – Chimborazo-Vulkan – Guamote****Beeindruckende Vulkanwanderung**

Wir verlassen Baños und nehmen uns heute den höchsten Berg Ecuadors vor. Einen Teil des 6.310 m hohen Chimborazo-Vulkans wollen wir erwandern. Diese herausfordernde Wanderung (ca. 2 Std., schwer) im bekannten Chimborazo-Reservat startet bei der ersten Schutzhütte auf rund 4.800 m Höhe. Bis zur zweiten Schutzhütte Whymper legen wir rund 200 Höhenmeter zurück, um dann auf ca. 5.000 m Höhe ein atemberaubendes Panorama von diesem mächtigen Vulkan zu genießen. Am Abend erreichen wir das Bergdörfchen Guamote – hoch gelegen in den Anden, im Schatten des Chimborazos. Unser Ziel ist das örtliche Schulungszentrum Inti Sisa, das mit Bildungsprogrammen für alle Indígenas und Mestizen neue Chancen schaffen will. Am Abend steht ein Kochkurs auf dem Programm, bei dem wir gemeinsam leckere Quinoa-Kroketten herstellen. Wir übernachten in einem kleinen, gemütlichen Gästehaus, das zum Schulungszentrum gehört. Und das Beste: Mit unserer Übernachtung unterstützen wir finanziell die Arbeit des Schulungszentrums.

Fahrstrecke: 220 km | **Übernachtung:** Inti Sisa Art Guesthouse** in Guamote | **Mahlzeiten:** F**Tag 13 - Mo., 26.10.26****Guamote – Coyoctor – Cojtambo – Cuenca****Inka, Inti und Indígenas**

Nach dem Frühstück brechen wir zeitig auf, denn ein erlebnisreicher Tag liegt vor uns. Über die Panamericana führt unsere Route zunächst nach Coyoctor, einem bedeutenden Heiligtum präprähispanischer Kulturen Ecuadors. Die Ruinenanlage vereint Spuren der Kanari ebenso wie der späteren Inka-Herrschaft und gibt so einen faszinierenden Einblick in die kulturelle Verschmelzung dieser beiden Zivilisationen. Bei einem Spaziergang durch die weitläufige Stätte erfahren wir von unserer Reiseleitung, wie die Kanari und die Inka hier ihre Rituale vollzogen und welche Bedeutung dieser Ort für spirituelle Zeremonien hatte. Im Anschluss setzen wir unsere Fahrt fort und halten an der Verteidigungsanlage Cojtambo. Der Legende nach soll hier ein verborgener Goldschatz der Inka liegen – ein Mythos, der die besondere Atmosphäre des Ortes noch geheimnisvoller wirken lässt. Vor Ort erhalten wir spannende Einblicke in die strategische Bedeutung der Anlage sowie in das Alltagsleben der beiden Kulturen. Am Nachmittag erreichen wir Cuenca, das Zentrum für Kunsthandwerk, Keramik und die berühmten Panamahüte. Die charmante Altstadt lädt zum Bummeln ein, etwa entlang der Calle Gran Colombia, wo sich am Abend sicher ein gutes Restaurant findet. Wer mag, kann hier auch eine lokale Spezialität probieren: „Cuy“, das traditionelle Meerschweinchen-Gericht der Region.

Fahrstrecke: 220 km | **Übernachtung:** SA by Raymipampa*** in Cuenca | **Mahlzeiten:** F**Tag 14 - Di., 27.10.26****Cuenca****Panamahüte und Blumenmarkt**

Lasst uns dieses bezaubernde Städtchen entdecken. Weißt du, wie die berühmten Panamahüte zu ihrem Namen gelangt sind? Heute erfährst du es! Auch die anderen Highlights der Stadt lassen wir uns nicht entgehen: Von einem tollen Aussichtspunkt genießen wir herrliche Ausblicke über die Dächer der Kolonialstadt! Dann schlendern wir durch die historische Altstadt, schauen uns die entlang des Rio Tomebama gelegenen historischen Gebäude an, besuchen die Kathedralen Nueva und Vieja auf dem Hauptplatz und beobachten das bunte Treiben der Einheimischen auf dem Blumenmarkt. Der Nachmittag gehört dir! Unternimm eine Radtour entlang des Flusses, bummle durch

die engen Pflastersteinsträßchen mit ihren weißgetünchten Häusern und noblen Fassaden oder schlürfe einen Cafecito in einem netten Café.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: SA by Raymipampa* in Cuenca | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 28.10.26

Cuenca – Ecuagenera-Reservat – Gualaceo – Cuenca

Kunsthandwerk und Orchideen

Cuenca ist umgeben von charmanten Dörfern, in denen talentierte Kunsthandwerker ihre Traditionen pflegen. Auf dem Weg ins idyllische Gualaceo, bekannt für seine kunstvolle Weberei und die Herstellung von Hüten und Textilien, tauchen wir tief in die faszinierende Welt der Färberei und Ikat-Technik ein, die zur Herstellung von Ponchos und Schals verwendet wird. Wie wäre es mit einem authentischen Souvenir? Ein besonderes Highlight ist außerdem unser Besuch bei Ecuagenera, einem bedeutenden Orchideenreservat, das sich dem Schutz und der Erforschung der vielfältigen Orchideenarten widmet. Hier bewundern wir hunderte Orchideenarten und erfahren Spannendes über diese faszinierenden Blumen. Zurück in Cuenca hast du am Nachmittag erneut Zeit, die schöne Kolonialstadt auf eigene Faust zu erkunden.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: SA by Raymipampa* in Cuenca | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 29.10.26

Cuenca – Cajas-Nationalpark – Guayaquil

Kakaopflanzung und grüne Serpentinaen

Morgens verlassen wir die hübsche Kolonialstadt und setzen unseren Weg fort. Unterwegs können wir den mystischen El Cajas-Nationalpark mit dem typischen Paramo-Gras, den kleinen bunten Blumen, Moosen, Flechten und Pilzen bestaunen, bevor sich die Straßen weiter ins Flachland hinabwinden. Wir passieren dabei Reis-, Bananen- und Kakaopflanzungen und legen einen weiteren Stopp ein: Bei einer Führung über eine Kakaopflanzung erfahren wir alles über den Anbau der Kakaofrucht, den Prozess der Ernte und die Behandlung der Kakaobohnen. Anschließend setzen wir unsere Fahrt Richtung pazifische Küste bis in die Hafenstadt Guayaquil fort. Den Abend lassen wir dort gemütlich ausklingen: Lass dich einfach ein wenig treiben und entdecke so manchen lokalen Markt auf eigene Faust.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Grand Hotel Guayaquil*(*) in Guayaquil | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Fr., 30.10.26

Guayaquil – San Cristóbal (Galápagos Inseln)

Auf zum Naturparadies im Pazifik!

Am Morgen verabschieden wir uns von der Reiseleitung, die uns auf dem Festland betreut hat. Per Flugzeug starten wir in unser nächstes Abenteuer: die Galápagos Inseln! Nach ca. zweieinhalb Stunden Flug landen wir auf San Cristóbal: Auf der östlichsten und vermutlich ältesten Galápagos Insel leben über 500 Seelöwen, verschiedene Stelzvögel, Blau- und Rotfußtölpel. Wir checken in unser Hotel im Herzen von Puerto Baquerizo Moreno ein. Die luftigen Zimmer verfügen über Ventilatoren, haben aber keine Klimaanlage. Erfrische dich im kleinen Pool, bevor wir am Nachmittag das Besucherzentrum am Rande des Städtchens besuchen. Wir erhalten viele Informationen zu der faszinierenden Natur- und Siedlungsgeschichte des Archipels. Von hier aus wandern wir (ca. 1-2 Std., leicht) zu einem Aussichtspunkt, dem „Cerro de las Tijeretas“. Bestimmt sichten wir auf dem Weg einige der flinken Lavaeichen. Am Ende werden wir mit einer spektakulären Aussicht über die wunderschöne Bucht belohnt, in der eine große Anzahl an Binden- und Prachtfregattvögel beheimatet sind. Auf dem Rückweg marschieren wir am Playa Mann vorbei, wo sich oft Dutzende von Seelöwen tummeln. Am Abend locken die Restaurants am Hafen: Meerblick garantiert!

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Katarma(*) oder Blue Marlin**(*) auf San Cristóbal | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 31.10.26

San Cristóbal – Isla Lobos – San Cristóbal (Galápagos Inseln)

Blaufußtölpel und Co

Entweder am Vor- oder am Nachmittag geht es bei einer ca. 30-minütigen Bootsfahrt zur Isla Lobos. Wir unternehmen eine kleine Wanderung (ca. 1-2 Std., leicht bis mittelschwer) über steinige Pfade und können an diesem einzigartigen Ort mit etwas Glück eine Fregattvogel-Kolonie, Meeresschildkröten und Blaufußtölpel beobachten, wie sie in den Büschen nisten oder über die Bucht gleiten. Wer mag, kann anschließend bei guten Witterungsbedingungen in der schönen Bucht beim Schnorcheln die bunte Unterwasserwelt erkunden. Beim schönen Strand Ochoa lassen wir uns an Bord unserer Mittagessen schmecken, bevor wir vom Korallensandstrand

aus nach Küstenvögeln Ausschau zu halten, entspannen oder eine Runde schwimmen. Dann geht es im Boot zurück nach San Cristóbal, wo der restliche Nachmittag dir gehört. Fahre mit dem Taxi für wenig Geld zum idyllischen La Lobería Strand oder schlendere zu Fuß noch einmal den Hafenboulevard entlang zum Playa Mann. An beiden Stränden erwarten dich normalerweise Seelöwen.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Katarma**(*) oder Blue Marlin**(*) auf San Cristóbal | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 19 - So., 01.11.26 San Cristóbal – Santa Cruz (Galápagos Inseln)

Inselwechsel

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Hafen. Mit dem öffentlichen Schnellboot düsen wir ca. zweieinhalb Stunden nach Santa Cruz, wo uns unsere neue Reiseleitung empfängt und uns zu unserer Unterkunft für die kommenden Tage im trubeligen Örtchen Puerto Ayora begleitet. Gemeinsam fahren wir ins Hochland und besuchen einen Lavatunnel, wo wir ein paar Meter durch eine geheimnisvolle Höhle aus erkaltetem Magma spazieren können. Besonders interessieren uns aber die bis zu 1,5 m langen Riesenschildkröten! Sie sind wohl die bekanntesten Bewohner und auch Namensgeber der Inselgruppe, denn ihre Panzer ähneln einem spanischen Reitsattel (galápagos). In ihrem natürlichen Lebensraum können wir sie aus nächster Nähe beobachten und tolle Erinnerungsfotos schießen. Auf dem weitläufigen Gelände mit einer Lagune, Grasflächen und Nebelwald können wir mit etwas Glück auch Darwinfinken und andere endemische Vogelarten beobachten. Am Nachmittag kehren wir zurück in die Inselhauptstadt.

Fahrstrecke: 40 km | **Übernachtung:** Leon Marino **(*) oder Deja Vú**(*) auf Santa Cruz | **Mahlzeiten:** F

Tag 20 - Mo., 02.11.26 Santa Cruz (Galápagos Inseln)

Freizeit für deine eigenen Abenteuer

Heute steht dir der ganze Tag in der „Arche Noah des Pazifiks“ zur freien Verfügung! Nutze den Tag zum Mountainbiken, Schnorcheln oder Tauchen. Oder spaziere auf eigene Faust zur Tortuga Bay: Hier erwartet dich ein weißer Sandstrand, der zum Baden einlädt und Möglichkeiten zur Tierbeobachtung bietet. Wem der Sinn nach mehr Abenteuer steht, kann auch eine Bootstour entlang der Küste unternehmen. Alternativ ist abseits

der Hochsaison bestimmt noch ein Last-Minute-Ticket für einen Ausflug auf eine der benachbarten Inseln übrig. Sprich deinen Reiseleiter am besten schon bei deiner Ankunft auf Galápagos darauf an. Oder du spazierst gemütlich zur Charles-Darwin-Forschungsstation, die von Wissenschaftlern der ganzen Welt aufgesucht wird, aber auch für Besucher offen steht. Hier kannst du nochmal mit Riesenschildkröten oder Landleguanen auf Tuchfühlung gehen. Wenn anschließend noch Zeit bleibt, kannst du vielleicht noch am Sandstrand „Playa Alemán“ baden gehen und die tolle Aussicht aufs Meer genießen. Wie du dich auch entscheidest – heute wirst du die ohnehin schon zahlreichen Eindrücke der Vortage bestimmt nochmal erweitern!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Leon Marino **(*) oder Deja Vú**(*) auf Santa Cruz | **Mahlzeiten:** F

Tag 21 - Di., 03.11.26 Santa Cruz – Nord Seymour/Südplazas/Santa Fé/Bartolomé – Santa Cruz (Galápagos Inseln)

Inmitten der bunten Tierwelt

Heute findet je nach Witterung, Verfügbarkeit und Nationalparkvorgaben einer der folgenden Tagesausflüge statt. Wir fahren erst mit dem Bus zur Nordküste der Hauptinsel, und dann mit weiteren internationalen Reisenden auf einem Ausflugsboot zu einer der folgenden unbewohnten Inseln. Dort werden wir eine Wanderung (ca. 1-2 Std., leicht bis mittelschwer) unternehmen und Zeit am Strand haben. Das Mittagessen wird an Bord eingenommen.

Nord Seymour

Auf dem Rundweg können wir Fregattvögel, Blaufußtölpel, Seelöwen und rote Klippenkrabben bewundern. Auch Landleguane und Meerechsen kreuzen unseren Weg. Anschließend stoppt unsere Yacht noch am Strand von Las Bachas und wir können schnorcheln, schwimmen oder spazieren und dabei Tiere beobachten – u.a. können wir mit etwas Glück Flamingos und Meeresschildkröten entdecken.

Südplazas

Am Landesteg werden wir direkt von Seelöwen empfangen. Weiterhin treffen wir mit etwas Glück auf Landleguane, Darwinfinken, Gabelschwanzmöwen, Nazca- und Blaufußtölpel und Tropik- sowie Fregattvögel. Eine Flechtenart verleiht der eher trockenen und kargen Insel in der Regenzeit

einen gelbgrünen Farbton. Wir haben die Möglichkeit, am Punta Carrión zu baden und zu schnorcheln.

Santa Fé

Santa Fé ist eine der ältesten Inseln des Archipels, die Landleguane, Geckos, Seelöwen sowie Pelikane und Prachtfregattvögel beheimatet. Die Landschaft wird von Baumkakteen und Palo Santos geprägt. Wir wandern zur Barrington Bucht und können dort mit etwas Glück auch Meeresschildkröten und Adlerrochen beobachten.

Bartolomé

Bartolomé ist bekannt für seinen hohen, die Insel überragenden Vulkankrater. Von hier aus haben wir eine fantastische Aussicht über die nahe gelegenen Inseln und den Pinnacle Rock. Unterwegs treffen wir auf Meerechsen und flinke Lavaechsen und beim Schnorcheln können uns Galápagos-Pinguine, Meeresschildkröten, Seesterne und Weißspitzen- und Hundshaie begleiten.

Wichtige Information: WORLD INSIGHT hat keinen Einfluss darauf, welche Insel wir heute besuchen, da dies von der Nationalparkbehörde entschieden wird. Es steht meistens am Vortag fest, welche Insel heute besucht wird – deine Reiseleitung wird dich darüber informieren. Falls du am freien Reisetag 20 einen optionalen Ausflug zu einer weiteren Insel unternehmen möchtest, sprich am besten deine Reiseleitung am Vortag darauf an.

Fahrstrecke: 40 km | **Übernachtung:** Leon Marino **(*) oder Deja Vú**(*)
auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F, M

Tag 22 - Mi., 04.11.26

Santa Cruz (Galápagos Inseln) – Guayaquil

Start der Heimreise

Je nach Flugzeit bleibt uns vielleicht noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir uns auf den Weg zum Flughafen machen. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus und setzen anschließend mit der Fähre über einen schmalen Kanal zur Insel Baltra über. Von dort aus fliegen wir weiter nach Guayaquil, wo bereits unsere Reiseleitung auf uns wartet. Gemeinsam fahren wir zu unserem Gruppenhotel und unternehmen unsere letzten Entdeckungen dieser ereignisreichen Reise: Die lebendige Küstenmetropole hat einiges zu bieten und unsere Reiseleitung zeigt uns die besten Spots, um den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Grand Hotel***(*) in
Guayaquil | Mahlzeiten: F

Tag 23 - Do., 05.11.26 Guayaquil - Rückflug

Adiós Ecuador!

Es bleibt noch Zeit zum Erwerb letzter Souvenirs, eigene Besichtigungen oder einem entspannten Aufenthalt am Malecón 2000. Am Nachmittag nehmen wir Abschied von diesem vielfältigen Land: Mit zahlreichen Erinnerungen im Gepäck werden wir zum Flughafen gefahren, von wo aus wir am Abend unseren Rückflug nach Deutschland antreten.

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß
Bordservice

Tag 24 - Fr., 06.11.26 Ankunft in Deutschland

Wieder in der Heimat

Planmäßig landest du gegen Nachmittag in Deutschland. Hier kannst du wieder die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte nutzen, um umweltfreundlich innerhalb Deutschlands die Heimreise anzutreten.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß **Bordservice**

Reiseverlauf

Tag 1	Mi., 14.10.26	Flug nach Quito: Hinflug über Madrid oder anderes Drehkreuz
Tag 2	Do., 15.10.26	Quito: Stadtrundgang mit Aussicht vom Panecillo, Nachmittag frei
Tag 3	Fr., 16.10.26	Quito – San Tadeo-Reservat – Mitad del Mundo – Mindo: Vogelbeobachtung im San Tadeo-Reservat, Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“
Tag 4	Sa., 17.10.26	Mindo: Wanderung durch Nebelwald im Naturschutzgebiet Mindo-Nambillo, Nachmittag frei
Tag 5	So., 18.10.26	Mindo – Otavalo – Ibarra: Besuch des Kunsthandwerksmarkts in Otavalo, Kochkurs bei einer Kichwa-Familie, Weiterfahrt nach Ibarra
Tag 6	Mo., 19.10.26	Ibarra – Laguna Cuicocha – Ibarra: Wanderung um den Kratersee Laguna Cuicocha
Tag 7	Di., 20.10.26	Ibarra – Peguche – Papallacta: Besuch einer Schule und der Weber in Peguche, Äquatordenkmal "Quitsato", Weiterfahrt nach Papallacta
Tag 8	Mi., 21.10.26	Papallacta – Misahuallí: Panoramafahrt nach Misahuallí mit Wasserfällen, Spaziergang durch die Gärten der Dschungellodge
Tag 9	Do., 22.10.26	Misahuallí: Kanutour auf dem Napo-Fluss, Wanderung durch den Regenwald, Besuch einer indigenen Gemeinde
Tag 10	Fr., 23.10.26	Misahuallí – Pailón del Diablo-Wasserfall – Baños: Wanderung zum Wasserfall Pailón del Diablo, Weiterfahrt und Stadtbesichtigung in Baños
Tag 11	Sa., 24.10.26	Baños: freier Tag
Tag 12	So., 25.10.26	Baños – Chimborazo-Vulkan – Guamote: Wanderung auf dem Chimborazo-Vulkan, Besuch des Bildungsprojekts Inti Sisa, Kochkurs in Guamote
Tag 13	Mo., 26.10.26	Guamote – Coyoctor – Cojtambo – Cuenca: Besichtigung der Ruinen von Coyoctor und Cojtambo, Weiterfahrt nach Cuenca
Tag 14	Di., 27.10.26	Cuenca: Besuch des Panamahutmuseums, Aussichtspunkt, Stadtbesichtigung mit Blumenmarkt, Nachmittag frei
Tag 15	Mi., 28.10.26	Cuenca – Ecuagenera-Reservat – Gualaceo – Cuenca: Besuch des Handwerksdorf Gualaceo und des Orchideenreservats Ecuagenera, Nachmittag frei
Tag 16	Do., 29.10.26	Cuenca – Cajas-Nationalpark – Guayaquil: Besuch auf einer Kakaopflanzung, Stopp im El Cajas-Nationalpark
Tag 17	Fr., 30.10.26	Guayaquil – San Cristóbal (Galápagos Inseln): Flug nach San Cristóbal (Galápagos Inseln), Besuch des Interpretationszentrums, Wanderung zum Aussichtspunkt „Cerro de las Tijeretas“ und zum Playa Mann
Tag 18	Sa., 31.10.26	San Cristóbal – Isla Lobos – San Cristóbal (Galápagos Inseln): Bootsfahrt zur Isla Lobos und Wanderung, Strand Ochoa, Nachmittag frei
Tag 19	So., 01.11.26	San Cristóbal – Santa Cruz (Galápagos Inseln): Überfahrt nach Santa Cruz, Ausflug ins Hochland mit Besuch eines Riesenschildkrötenreservats und Lavatunnels
Tag 20	Mo., 02.11.26	Santa Cruz (Galápagos Inseln): freier Tag
Tag 21	Di., 03.11.26	Santa Cruz – Nord Seymour/Südplazas/Santa Fé/Bartolomé – Santa Cruz (Galápagos Inseln): Tagesausflug nach Nord Seymour, Südplazas, Santa Fé oder Bartolomé mit Wanderung und Tierbeobachtung
Tag 22	Mi., 04.11.26	Santa Cruz (Galápagos Inseln) – Guayaquil: Überfahrt nach Baltra, Flug nach Guayaquil
Tag 23	Do., 05.11.26	Guayaquil - Rückflug: Rückflug über Madrid
Tag 24	Fr., 06.11.26	Ankunft in Deutschland: Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Die Mitnahme einer Bestätigung einer Reisekrankenversicherung wird dringend empfohlen.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Brasilien) oder mehr als 12-stündigem Transit in einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Die Impfung muss mindestens 10 Tage vor der Einreise erfolgt sein. Bitte informiere dich vor der Reisebuchung bei deinem Hausarzt oder einem Tropenmediziner, ob eine Gelbfieberimpfung für dich infrage kommt. Weitere Details siehe Länderinformationen.

Darüber hinaus wird eine Impfung gegen Hepatitis und Typhus sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Berate dich dennoch wegen der Höhe in den Anden mit deinem Hausarzt – wir reisen teilweise auf über 4.000 Metern Höhe. Während unserer schweren Wanderung im Gebiet des Chimborazo-Vulkanes (Tag 6) erreichen wir Höhen von bis zu 5.000 Metern. Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. Mit der Teilnahme an dieser Reise bestätigst du, dass dir KEINE schweren Herz- oder Kreislauferkrankungen bzw. andere Krankheiten bekannt sind, wegen derer dir dein Hausarzt von einer Reise mit Aktivitäten auf bis zu 5.000 Metern Höhe oder allgemein von einer Fernreise abgeraten hat.

An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Schlechte Straßenverhältnisse erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen,

die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse wie Sturm und Regen), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen.

In Südamerika werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren.

Die Reihenfolge und die Besuchspunkte auf den Galápagos Inseln können sich im Ausnahmefall aufgrund von Nationalparkbestimmungen oder Witterungsverhältnissen ändern. Tierbeobachtungen in freier Wildbahn können nicht garantiert werden, denn sie sind abhängig von der Jahres- und Tageszeit sowie dem Klima und der Meerestemperatur.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. In unserer Dschungellodge genießt du Vollverpflegung. Ein Abendessen kochen wir zusammen mit einer Kichwa-Familie. Auf den Galápagos Inseln ist an zwei Tagen Mittagessen inkludiert, das in Form einer Lunchbox gereicht wird. Wenn der Hinflug über Nacht erfolgt, entfällt das erste Frühstück ersatzlos. Wenn Inlandsflüge oder der Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ebenfalls ersatzlos entfallen.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Ecuador übernachten wir in hübschen, gut gelegenen **-***(*) Hotels, Hosterías und Gästehäusern. Im Dschungel bei Misahuallí ist eine Dschungellodge unser Zuhause, wo wir in einfachen Cabañas schlafen. Verschiedene Annehmlichkeiten wie saisonal nutzbare Pools oder die privaten Thermalbecken in unserer Unterkunft in Papallacta laden zum Entspannen ein. Alle Unterkünfte verfügen über ein eigenes Bad bzw. Dusche/WC.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis

4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende
Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 520,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf
unserer Website findest du die Bedingungen:
<https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Inlandsflügen, Boot wie im Reiseverlauf beschrieben; Transfers
- 22 Übernachtungen in **-***(*) Hotels, Hosterías, Gästehäusern und Dschungellodges jeweils im Doppelzimmer mit Bad und WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 22 x F, 3 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder (außer Nationalpark-Gebühr für die Galápagos Inseln: aktuell 220 US Dollar pro Person; Stand 09/2024; Änderungen vorbehalten)
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf Galápagos kann ein deutschsprachiger Übersetzer eingesetzt werden; bei Gruppen unter 10 Personen nur englischsprachige Reiseleitung auf Galápagos; während der freien Tage und während der Flüge steht keine Reiseleitung zur Verfügung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)

- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4023 kg CO₂ / 122 €

Abflugorte

Berlin*	100,00 EUR
Düsseldorf*	50,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	80,00 EUR
München*	50,00 EUR
Wien*	150,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*mit renommierter Fluggesellschaft

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Airline und deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.** Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Iberia

Hinflug:

Frankfurt – Madrid 06:30-09:20

Madrid – Quito 12:00-15:50

Rückflug:

Guayaquil – Madrid 20:25-13:20 (+1)

Madrid – Frankfurt 16:20-18:55

(+1) = Ankunft am Folgetag

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Zubringerflüge nach/von Madrid. Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika